

# Checkliste

## Überblick Schulformen und Hinweise

Das deutsche Bildungssystem ist mittlerweile sehr vielfältig und bietet Kindern und Jugendlichen eine große Auswahl an Möglichkeiten. Falls Ihr Kind schon einen konkreten Berufswunsch verfolgt, ist es natürlich ratsam, den dafür vorgesehenen Bildungsweg einzuschlagen.

Anhand unserer Checkliste können Sie sehen, welche Möglichkeiten es überhaupt für Ihr Kind gibt.

### Grobüberblick deutsches Bildungssystem

Kindergarten  
(freiwillig)

Elementarbereich



Grundschule

Primarbereich




Weiterführende Schule

Sekundarbereich



## Weiterführende Schule



Nach der Grundschule geht es los mit der Auswahl an Möglichkeiten: Jetzt kann Ihr Kind die Realschule/Oberschule, eine Gesamtschule/Gemeinschaftsschule oder ein Gymnasium besuchen. Welche dieser Schulen am besten für Ihr Kind geeignet ist, hängt davon ab, wie gut es bisher in der Schule war und vor allem, welchen Bildungsweg es einschlagen möchte, denn dafür sind die Schulabschlüsse von Bedeutung. In Deutschland sind Kinder mindestens bis zur 9. Klasse schulpflichtig. Je nach Bundesland können es auch 10 Jahre sein. Hier der Überblick:

### Hauptschule

**Abschluss: Hauptschulabschluss**

**Dauer: bis zur 9. Klasse**

**Möglichkeiten:**

- In einigen Bundesländern kann auch der qualifizierende Hauptschulabschluss (Quali) erworben werden. Die Prüfung erfolgt in der Regel in der 9. Klasse und ist freiwillig.
- Bei einem guten Notendurchschnitt kommt auch der Wechsel auf eine Realschule/Gesamtschule oder ein Gymnasium in Frage, um einen höheren Schulabschluss anzustreben.
- Wenn Ihr Kind eine betriebliche Ausbildung anstrebt, dann sollte es den Hauptschulabschluss in der Tasche haben. Die meisten Ausbildungsbetriebe erwarten das. Aus rechtlicher Sicht ist kein bestimmter Schulabschluss vonnöten, in der Realität ist es aber anders.
- Auch für eine schulische Ausbildung wird in den meisten Fällen der Hauptschulabschluss vorausgesetzt.

### Realschule

**Abschluss: Realschulabschluss (Mittlere Reife)**

**Dauer: bis zur 10. Klasse**

**Möglichkeiten:**

- In der Regel erhält Ihr Kind diesen Abschluss nach einer Prüfung am Ende der 10. Klasse. Es gibt verschiedene Schularten, an denen der Abschluss absolviert werden kann (z. B. an der Realschule, aber auch am Gymnasium).
- Wenn Ihr Kind einen guten Notendurchschnitt hat, kann nach der 10. Klasse z. B. auf ein Gymnasium gewechselt werden, um dort das Abitur zu machen.
- Wenn Ihr Kind eine betriebliche Ausbildung machen möchte, hat es mit einem Realschulabschluss gute Voraussetzungen.
- Das gilt auch für schulische Ausbildungen. Für die meisten ist der mittlere Bildungsabschluss erforderlich.

## Gesamtschule

**Abschluss: Mittlere Reife oder Abitur**

**Dauer: je nach Abschlussart bis zur 10. oder 13. Klasse**

**Möglichkeiten:**

- Die Gesamtschule ist in Deutschland eine Alternative zum 3-gliedrigen Schulsystem – Gymnasium, Realschule und Hauptschule. Die 3 Schulformen werden hier sozusagen miteinander kombiniert. Der Vorteil der Gesamtschule besteht darin, dass nach der 4. Klasse noch keine Laufbahnentscheidung getroffen werden muss. Man unterscheidet 2 Formen von Gesamtschulen, die integrierte Gesamtschule und die kooperative Gesamtschule: In der integrierten Gesamtschule werden Schüler aller Schulformen in einem Klassenverband unterrichtet. Kooperative Gesamtschule dagegen bedeutet, dass die verschiedenen Schulformen lediglich organisatorisch zu einer Schule verbunden sind. Es wird auf einer kooperativen Gesamtschule also entweder die Haupt- oder Realschule oder das Gymnasium besucht, unterrichtet wird getrennt.
- In Thüringen ist der Besuch einer Gesamtschule (integrierte oder kooperativ) möglich.
- Auch in der Gesamtschule absolvieren die Schülerinnen und Schüler die Klassen 5 bis 10. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die gymnasiale Oberstufe zu besuchen und die Allgemeine Hochschulreife zu erwerben oder an eine berufliche Schule zu wechseln.

## Gemeinschaftsschule

**Abschluss: Hauptschulabschluss, Qualifizierender Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, schulischer Teil der Fachhochschulreife, allgemeine Hochschulreife**

**Dauer: je nach Abschlussart bis zur 12. Klasse**

**Möglichkeiten:**

- Beginn eines Studiums oder einer Ausbildung.
- Die Gemeinschaftsschule ist eine Schulform, die als Sonderform der Gesamtschule von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 1 bis 10 gemeinsam, d. h. ohne Differenzierung auf unterschiedliche Schulformen besucht wird. Erst im Abschlussjahr muss in allen Fächern auf einem einheitlichen Niveau gelernt werden, das zum Hauptschulabschluss, zum Realschulabschluss oder zum Abitur führt.
- In Thüringen lernen die Schüler der Gemeinschaftsschule mindestens bis zur Klassenstufe 8 gemeinsam und haben die Möglichkeit, diese bis zur 12. Klasse zu besuchen. Hierbei kann auch mit einer Grundschule bzw. einem Gymnasium kooperiert werden, um bewährte Kompetenzen in der Region miteinzubeziehen und die spezifischen Möglichkeiten dieser Schulen zu nutzen.
- In Sachsen ist es ähnlich, die Gemeinschaftsschule umfasst auch hier die Klassenstufen 1 bis 12, allerdings ist hier die Kooperation mit mindestens einer Grundschule gesetzlich vorgeschrieben.

